Medienmitteilung

**„Wir eröffnen das modernste Pflegeheim in der Region“**

**30. Mai 2017. Heute öffnete der Neubau auf dem Areal des Wohn- und Pflegeheims Utzigen seine Türen. Nach 19 Monaten Bauzeit ziehen im Verlauf des Monats Juni 48 Senior/innen ins Haus E und finden wohnliche Lebensräume, die mit viel Licht, warmen Materialien und spannenden Blicken nach draussen neue Massstäbe setzen.**

„Bauen für den letzten Lebensabschnitt heisst, sich stets zu fragen, wie das Wohlbefinden der Bewohnenden gesteigert werden könnte. Diesen Auftrag haben die Architekten der Graf Stampfli Jenni Architekten AG aus Solothurn mit der Bauherrschaft sehr professionell erfüllt“, so Ulrich Pagel, Geschäftsführer der Immobilien AG. Konkret bedeutet dies, dass Licht, Farbe und Akustik so eingesetzt sind, dass sich Seniorinnen und Senioren optimal orientieren und zuhause fühlen können.

**Viel Holz und Licht**

Beim Betreten des Neubaus fällt der gelungene Einsatz des Materials Holz auf. Das Eichenparkett, die Holzfenster um den Lichthof und die formschönen Geländer schaffen eine warme Atmosphäre. Rundgänge um den zentralen Lichthof bieten insbesondere Bewohnenden mit Bewegungsdrang Platz zum Spazieren – mit interessanten Ein- und Ausblicken ins innere des Gebäudes und die umliegende Natur. So können die Bewohnenden trotz schrumpfendem Aktionsradius am spannenden Leben auf dem Areal und im Inneren des Gebäudes teilnehmen. Wer sich lieber zurückziehen möchte, findet zahlreiche Sitznischen mit bequemen Sesseln zum Lesen oder Ausruhen. Das zentral gelegene Stationszimmer garantiert einen guten Überblick und kurze Wege für die Mitarbeitenden der Pflege, somit ist eine hohe betriebliche Effizienz gesichert. Selbstverständlich entspricht alles den kantonalen Vorgaben der Gesundheits- und Fürsorgedirektion.

**48 Einzelzimmer mit Blick auf die Alpen**

Die 48 hellen und modernen Einzelzimmer erfüllen die Ansprüche der zukünftigen Generationen:

Warmer Eichenparkett und hochwertige Beleuchtungskörper schaffen Wärme und Behaglichkeit. Selbstverständlich ist jedes Zimmer mit einem Pflegebett, einem Flachbildfernseher sowie gratis WLAN und Telefonanschluss ausgestattet. Gleichzeitig besteht Raum für individuelle Möblierung. Alle Zimmer sind gegen den gut besonnten Südwesten ausgerichtet und führen auf eine grosszügige Loggia, von wo aus man geschützt von Wind und Wetter das grossartige Alpenpanorama oder die Landwirte bei ihrer Arbeit beobachten kann.

Das neue Haus ordnet sich nicht nur dem historischen Schloss unter, sondern schmiegt sich harmonisch der Umgebung an. Über ein durchdachtes Wegenetz ist der Neubau mit den Bestandsbauten verbunden. Gesäumt von Stühlen und Bänken lässt es sich hier gemütlich spazieren und verweilen. „Dabei wurde einem Wunsch unserer Bewohnenden besonders Rechnung getragen – dem Element Wasser. Ein neues Fliessgewässer durchzieht das Areal und erinnert uns daran, dass sich das Leben in stetigem Fluss befindet“, so Ulrich Pagel.

**Rückblick**

2012 beschlossen die Verwaltungsräte der Wohn- und Pflegheim Utzigen Immobilien AG sowie der Betriebs AG, die Infrastruktur den heutigen Bedürfnissen anzupassen. „Ausschlaggebend für den Neubau war die grosse Nachfrage nach Einzelzimmern. Bisher wohnten zwei Drittel der Bewohnenden in Doppelzimmern und ein Drittel in Einzelzimmern. Durch den Neubau konnten wir dieses Verhältnis drehen und unsere Positionierung als moderner und führender Pflegebetrieb stärken. Ich kann sogar sagen, dass wir heute den modernsten Pflegebetrieb in der Region eröffnen“, so Thomas Stettler, Geschäftsführer Gesamtbetrieb. Es würden auch weiterhin Doppelzimmer angeboten, da es stets Interessenten gebe, die nicht alleine in einem Zimmer leben möchten. Zudem sei bei demenziellen Erkrankungen ein Doppelzimmer die ideale Wohnform, um der Überforderung sowie der Angst des Alleinseins entgegenzuwirken, erklärt Stettler.

Der Grundstein für den Neubau wurde im Oktober 2015 gelegt. Die Investitionen für alle Bauvorhaben beliefen sich auf 25 Millionen Franken. Der Kanton übernahm via Infrastrukturbeitrag rund die Hälfte der Summe, der Rest wurde durch Eigenmittel der Wohn- und Pflegeheim Utzigen Immobilien AG sowie mithilfe der Berner Kantonalbank gedeckt.

**Eröffnungsfeier**

Zu den rund 70 Gästen, die anlässlich der heutigen Eröffnungsfeier in Utzigen eintrafen, zählte auch der Grossratspräsident des Kantons Bern Carlos Reinhard, der für den Neubau viel Applaus übrig hatte und dem Haus E das Prädikat „Weltklasse“ verlieh. Eine Führung durch den Neubau, ein Bankett-Dinner und ein Pianokonzert bildeten den Rahmen für die Einweihung dieses gelungenen Neubaus.

**Für Rückfragen zum Betrieb**

Thomas Stettler, Geschäftsführer Gesamtbetrieb

031 838 21 11

thomas.stettler@schlossutzigen.ch

Das Wohn- und Pflegeheim Utzigen versteht sich als Kompetenzzentrum in der Langzeitpflege sowie als wichtiger regionaler Akteur im Bereich Erwachsene Menschen mit Behinderungen.

Als ergänzendes Angebot bieten wir das Wohnen mit Dienstleistungen an, wo Mietende in barrierefreien Seniorenwohnungen leben und bei Bedarf Dienstleistungen der Betreuung und Pflege in Anspruch nehmen können.

Die Holdingstiftung ist Alleineigentümerin der Wohn- und Pflegheim Utzigen Betriebs AG sowie der Wohn- und Pflegheim Utzigen Immobilien AG.